

Kreativität & Wissen, Kurstermine und Info: Tel. 0721 - 88 33 63

Intensivkurse zur Prüfungsvorbereitung, Team Dr. Dr. Hildebrand

Die folgenden Überprüfungsfragen wurden uns netterweise von erfolgreichen Schülern unserer **MC-, Pauk-, und Prüfungsvorbereitungskurse** anhand von Gedächtnisprotokollen zur Verfügung gestellt.

Dafür wollen wir uns zunächst herzlich bedanken!

Wir möchten alle unsere Schüler - und natürlich auch Sie - bitten, uns nach (hoffentlich bestandener) Prüfung ihre Prüfungsfragen zuzusenden.

Auch unvollständig erinnerte Fragen helfen uns weiter. So bleiben wir in der Lage, Sie durch unsere Kurse, Bücher, Fragensammlungen und Computerdisketten immer auf dem neuesten Stand zu halten. Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne und dankbar entgegen!
Unsere Adresse:

Kreativität & Wissen
Medizin und Naturheilkunde GmbH
Lange Str. 2
76199 Karlsruhe-Rüppurr
Tel.: 0721-88 33 63
Fax: 0721 - 9 88 71 47
E-Mail: info@kreawi.de

Prüfungsfragen können und wollen natürlich Lehrbücher, Seminare, Prüfungsvorbereitungskurse - oder gar den Besuch unserer Schule - nicht ersetzen.

Als Überprüfung Ihres Wissens und als Vorbereitung auf den oft schwierigen Umgang mit Multiple-Choice-Fragen sind die Fragensammlungen jedoch sehr hilfreich (und objektiv!).

Sie werden schnell merken, dass man mit Raten bei MC-Prüfungen nicht sehr weit kommt. Lassen Sie den Kopf nicht hängen!

Viel **Spaß** beim Lernen!
wünscht **Kreativität & Wissen**

Die Lösungsvorschläge finden Sie auf S. 12!

Lehrbücher von Kreawi

(Preise inkl. MWST, Porto, Verpack.)

Dr. Dr. Hildebrand/ Kühn (Ärztin)

Lehrbuch für Heilpraktiker

Bd.1: Innere Medizin

Das erfolgreiche Lehrbuch von Kreativität & Wissen, ständig aktualisiert, kompetent, mit den prüfungsrelevanten Themen aus der inneren Medizin, mit den meldepflichtigen Infektionskrankheiten.

11. Auflage 2011 43.- €

Dr. Dr. Hildebrand/Bruckner (Arzt)

Lehrbuch für Heilpraktiker

Bd. 2: Nebenfächer

Der neue Standard in der HP-Ausbildung. Neurologie, Psychiatrie, Orthopädie, Dermatologie, HNO, Augenheilkunde, Labor, Hygiene, Rechtskunde.

10. Auflage 2011 43.- €

Dr. Dr. Hildebrand:

Prüfungstrainer-Lernsoftware

Der neue Lernstandard!

CD-ROM mit über 4000 Fragen mit kommentierten Antworten, Statistik zur schriftlichen und mündlichen Überprüfung ... ständig aktualisiert 2011 129,95 €

Dr. Dr. Hildebrand

16 Original-MC-Überprüfungen (2003 - 2010)

mit kommentierten Antworten
14. Auflage 2011 49.-€

Dr. Dr. H. Hildebrand:

Hör-CD Die mündliche Überprüfung

Hör-CD 1 - 8

Mündliche Überprüfung in Frage und Antwort,

Dauer ca. 60 Minuten pro CD
je CD 14,95 €

... und weitere Titel zur Vorbereitung auf die mündliche und schriftliche Überprüfung!

Info und Bestellung unter

www.kreawiverlag.de

Zentrale Überprüfung der Gesundheitsämter vom **12.10.2011**.
(Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

Für 60 Fragen standen zwei Stunden Zeit zur Verfügung.

- Wenn nicht anders gekennzeichnet ist jeweils nur eine Antwort als richtig (oder falsch) anzukreuzen.
- Bei mehreren Prüfungsfragen mussten mehrere Lösungen als richtig angekreuzt werden.
- **LÖSUNGEN** siehe **SEITE 12 (ohne Gewähr!)**

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 1

Aussagenkombination

Welche der folgenden Befunde/Angaben sind Risikofaktoren für einen Schlaganfall?

- 1) Diabetes mellitus
 - 2) Mäßiger Alkoholkonsum
 - 3) Arterielle Hypertonie (Bluthochdruck) seit 20 Jahren
 - 4) Transitorisch ischämische Attacke (TIA) vor 1 Jahr
 - 5) Hohes HDL-Cholesterin
- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
D) nur 2, 4 und 5 sind richtig
E) nur 3, 4 und 5 sind richtig

Intensiv-Training für die mündliche Prüfung

Nützt jetzt Eure Chance!

Kurstermine: Karlsruhe

22.10. - 26.10.2011

28.03. - 01.04.2012

19.10. - 23.10.2012

Lehrbücher, Karteikarten, Multiple-Choice- und Textfragen, Lernsoftware
aus Überprüfungen der Gesundheitsämter (mit kommentierten Lösungen).

Info: Tel.: 0721 88 33 63, Fax 0721 98 87 147

Fassung 1.0

Alle Rechte vorbehalten Seite 1

Neueste Informationen zur Prüfung unter: <http://www.kreawi.de>

Dr. Dr. Hildebrand:

**kreawi-Prüfungstrainer-
professional 2011
Lernsoftware**

Der Goldstandard!

CD-ROM mit über 4500 Fragen mit kommentierten Antworten, Statistik zur schriftlichen und mündlichen Überprüfung ...
ständig aktualisiert
Weitere Informationen unter:

www.kreawi-trainer.de

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 2

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu chronisch-obstruktiven Bronchitis (COPD) treffen zu?

- 1) Die COPD ist eine Erkrankung, die zum Tod führen kann
- 2) Als Kardinalsymptome gelten Husten, Auswurf und Belastungsdyspnoe
- 3) Bei der Auskultation hört man typischerweise einen inspiratorischen Stridor
- 4) Als häufigste Ursache für eine COPD gelten Antikörpermangelsyndrome (z.B. IgA-Mangel)
- 5) Im Verlauf der Erkrankung kommt es häufig zu den Spätkomplikationen einer respiratorischen Insuffizienz und Cor pulmonale

- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
D) nur 1, 3 und 5 sind richtig
E) nur 2, 3 und 5 sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 3

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Die Behandlung der oberflächlichen Thrombophlebitis besteht u.a. in

- 1) strenger Bettruhe
- 2) lokaler Anwendung heparinhaltiger Salben
- 3) Mobilisierung
- 4) Lysetherapie, z. B. mit Streptokinase
- 5) Kompressionsverband

- A) nur 1 und 4 sind richtig
B) nur 1 und 5 sind richtig
C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
E) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig

Neuer Ausbildungszyklus

Vollzeit-
und Wochenendunterricht

Kursorte:
Karlsruhe
und
Sindel-fingen

Infos unter:
www.kreawi.de

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 4

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Typische Ursachen einer Vitamin-B12-Mangelanämie sind:

- A) Streng vegane Kost
B) Zustand nach Magenresektion (Entfernung des Magens)
C) Divertikel (Aussackungen) des Dickdarms
D) Verminderte Lichtexposition
E) Operativ entfernte Gallenblase

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 5

Aussagenkombination

Bei einem 60-jährigen Mann wurde eine ausgeprägte Divertikulose des Sigmas festgestellt. Er möchte mit Ihnen über die Komplikationsmöglichkeiten sprechen.

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

- 1) Die Entzündung von Divertikeln kann die Symptome einer sog. Linksappendizitis verursachen
- 2) Auf dem Boden einer Divertikulose entstehen häufig Karzinome
- 3) Die Divertikulose kann bedrohliche Darmblutungen auslösen
- 4) Eine divertikulitische Stenose (Engstelle durch entzündete Divertikel) kann ein Sigma-Karzinom vortäuschen
- 5) Divertikel können frei oder gedeckt perforieren

- A) nur 1 und 5 sind richtig
B) nur 3 und 4 sind richtig
C) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 6

Einfachauswahl

Welche Wahnform ist typisch bei der Manie?

- A) Verfolgungswahn
B) Größenwahn
C) Schuldwahn
D) Verarmungswahn
E) Eifersuchtswahn

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 7

Einfachauswahl

Welches der folgenden Vitamine spielt für die Blutgerinnung eine besondere Rolle?

Lehrbücher, Karteikarten, Multiple-Choice- und Textfragen, Lernsoftware
aus Überprüfungen der Gesundheitsämter (mit kommentierten Lösungen).

- A) Vitamin A
- B) Vitamin B12
- C) Vitamin C
- D) Vitamin K
- E) Vitamin D

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 8

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Als Risikofaktoren für die Entstehung eines Mammakarzinoms gelten:

- 1) Lange Stillzeit
- 2) Multipara (Vielgebärende)
- 3) Frühe Menarche
- 4) Späte Menopause
- 5) Genetische Disposition

- A) nur 4 und 5 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 9

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen zur Refluxösophagitis treffen zu?

- 1) Ein ständiger gastro-ösophagealer Reflux kann zu einem Ösophaguskarzinom führen
- 2) Zur medikamentösen Behandlung einer Refluxösophagitis werden Nikotinpräparate empfohlen
- 3) Eine medikamentöse Therapie ist bei einer Refluxösophagitis nicht sinnvoll
- 4) Bei therapieresistenten Beschwerden oder Komplikationen einer Refluxösophagitis ist eine Operation möglich
- 5) Übergewicht gilt als begünstigender Faktor für die Entwicklung einer Refluxösophagitis

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- C) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 10

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Symptome sind für eine akute Nervenwurzelreizung der Segmente LWK 4/5 oder LWK 5/SWK 1 typisch? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Obstipation
- B) Einseitige radikuläre Schmerzausstrahlung mit Verstärkung beim Husten
- C) Isolierter Rückenschmerz bei Lasègueprüfung
- D) Schmerzausstrahlung ins Bein (Ischialgie) bei Lasègueprüfung
- E) Kopfschmerzen

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 11

Aussagekombination

Sie vermuten bei einem Patienten eine akute Hepatitis.

Welche der folgenden Laborparameter stützen Ihren Verdacht?

- 1) Gamma-GT 20 U/l
- 2) GOT (ASAT) 640 U/l
- 3) Glukose 110 mg/dl
- 4) GPT (ALAT) 920 U/l
- 5) Bilirubin 12 mg/dl

- A) nur 2 und 5 sind richtig
- B) nur 4 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) nur 2, 4 und 5 sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 12

Einfachauswahl

Welche Aussage zum Suizid bzw. zur Suizidgefahr bei einem depressiven Patienten trifft am ehesten zu?

- A) Wer nicht über Suizid redet, wird ihn nicht begehen
- B) Wer eine Suizidhandlung begeht, will sich unbedingt das Leben nehmen
- C) Bei einem Patienten darf eine vermutete Suizidalität auf keinen Fall angesprochen werden, um das Suizidrisiko nicht zu erhöhen
- D) Versteckte Suiziddrohungen sprechen für ein erhöhtes Suizidrisiko
- E) Fehlende suizidale Handlungen in der Verwandtschaft schließen ein Suizidrisiko nahezu aus

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 13

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Leberzirrhose treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Leberzirrhose ist die typische Folge einer Hepatitis A
- B) In der Regel ist die Leberzirrhose reversibel
- C) Varizenblutungen in der Speiseröhre sind eine Komplikation der Leberzirrhose
- D) Bei Leberzirrhose ist auf eine strenge eiweißfreie und kalorienarme Diät zu achten
- E) Eine gefürchtete Folge der Leberzirrhose ist die hepatische Enzephalopathie

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 14

Einfachauswahl

Ein Ihnen bekannter 58-jähriger Patient, der seit 8 Jahren an einem insulinpflichtigen Diabetes mellitus leidet, wird in Ihrer Praxis bewusstlos. Die Kreislaufparameter sind stabil (Puls, Blutdruck). Wie handeln Sie bis zum Eintreffen des Notarztes korrekt?

- A) Ich flöße ihm ein zuckerhaltiges Getränk (z.B. Limonade oder Fruchtsaft) ein
- B) Falls eine sofortige Blutzuckermessung nicht möglich ist, verabreiche ich ihm Glucose i.v.
- C) Falls eine sofortige Blutzuckermessung nicht möglich ist, verabreiche ich ihm Insulin
- D) Ich messe den Blutzuckerspiegel, veranlasse aber bis zum Eintreffen des Notarztes keinerlei weitere Maßnahmen
- E) Ich lagere ihn in Kopf-Tieflage und kontrolliere Puls und Blutdruck alle 5 Minuten

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 15

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Ursache für ein postrenales Nierenversagen kann sein:

- A) Hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS)
- B) Akute Glomerulonephritis
- C) I. v. Gabe eines Röntgenkontrastmittels
- D) Septischer Schock
- E) Prostataadenom

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 16

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Mukoviszidose (zystische Fibrose) treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Die Krankheitszeichen treten nur im Bereich der Atmungsorgane auf
- B) Die Lebenserwartung der Patienten ist deutlich eingeschränkt
- C) Ist in einer Familie ein Kind an Mukoviszidose erkrankt, ist das Erkrankungsrisiko für ein weiteres Kind nicht erhöht

- D) Bei Mukoviszidose produzieren die exokrinen Drüsen ein abnorm zähes Sekret
- E) Bösartige Neubildungen sind bei dieser Erkrankung entscheidend für die Prognose

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 17

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Blut im Auswurf kann verursacht sein durch ein/eine

- 1) Bronchialkarzinom
- 2) Lungenembolie
- 3) Lungenabszess
- 4) Bronchiektasie
- 5) Interkostalneuralgie

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 1 und 4 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 18

Aussagekombination

Welche der folgenden Körperstellen werden von einer Psoriasis vulgaris (Schuppenflechte) bevorzugt befallen?

- 1) Streckseiten der Knie
- 2) Streckseiten der Ellenbogen
- 3) Beugeseiten der Knie
- 4) Beugeseiten der Ellenbogen
- 5) Behaarte Kopfhaut

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 3 und 4 sind richtig
- C) nur 3 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- E) nur 3, 4 und 5 sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 19

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Proteinurie trifft zu?

- A) Proteinnachweis im Urin ist immer pathologisch
- B) Eine Mikroalbuminurie weist auf ein nephrotisches Syndrom hin
- C) Eine Proteinurie muss mit einer Erhöhung der Trinkmenge behandelt werden
- D) Eine Mikroalbuminurie kann Folge einer langjährigen Hypertonie sein
- E) Proteinnachweis im Urin während einer fieberhaften Erkrankung ist ein sicherer Hinweis auf eine behandlungsbedürftige Nierenerkrankung

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 20

Aussagekombination

Welche der folgenden Situationen/Belastungen können typischerweise bei Asthmatikern Asthmaanfälle auslösen?

- 1) Respiratorische Virusinfekte
- 2) Birkenpollen
- 3) Körperliche Anstrengung
- 4) Acetylsalicylsäure (ASS)
- 5) Kalte Luft

- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- B) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 21

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Lymphogranulomatose (M. Hodgkin) trifft zu?

- A) Sie ist eine gutartige Erkrankung der Lymphknoten
- B) Sie wird in erster Linie operativ behandelt
- C) Die Lymphogranulomatose ist infektiös
- D) Sie wird radio-und/oder chemotherapeutisch behandelt
- E) Sie heilt in der Regel durch körperliche Schonung aus

Lehrbücher, Karteikarten, Multiple-Choice- und Textfragen, Lernsoftware
aus Überprüfungen der Gesundheitsämter (mit kommentierten Lösungen).

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 22

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?
Beim Karpaltunnelsyndrom (CTS) kommt es zur Kompression des

- A) Nervus radialis
- B) Nervus ulnaris
- C) Nervus medianus
- D) Nervus fibularis
- E) Nervus femoralis

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 23

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Als Risikofaktoren für kolorektale Karzinome gelten:

- 1) Adipositas
 - 2) Genetische Faktoren
 - 3) Langjährige chronisch-entzündliche Darmerkrankung
 - 4) Ballaststoffarme Kost
 - 5) Vitamin-C-reiche Kost
- A) nur 2 und 3 sind richtig
B) nur 3 und 4 sind richtig
C) nur 1, 2 und 4 sind richtig
D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 24

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?
Eine 27-jährige Patientin, von der Sie wissen, dass sie unter einer Bulimia nervosa leidet, berichtet Ihnen von gelegentlichem Herzstolpern sowie von einer Obstipationsneigung.
Sie vermuten eine/einen

- A) Hyperkaliämie
- B) Divertikulitis
- C) Endokarditis
- D) Hypokaliämie
- E) Herzneurose

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 25

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Mittelohr treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten I

- A) Das Mittelohr ist durch das Trommelfell vom äußeren Gehörgang abgegrenzt
- B) Im Mittelohr liegt das Gleichgewichtsorgan
- C) Das Mittelohr entspricht der Gehörschnecke
- D) Im Mittelohr befinden sich drei Gehörknöchelchen
- E) Bei Entzündungen des Mittelohres kommt es in der Regel zu Schwindelgefühl

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 26

Einfachauswahl

Welche Aussage zum sog. Fibromyalgiesyndrom (FMS) trifft zu?

- A) Männer sind deutlich häufiger betroffen als Frauen
- B) Der Erkrankungsbeginn liegt meist im Grundschulalter
- C) Als Ursache wird eine Gluten-Unverträglichkeit angenommen
- D) Die Laborwerte BKS und Rheumafaktoren sind typischerweise nicht erhöht bzw. nicht nachweisbar
- E) Therapeutisch wird eine dauerhafte, niedrig dosierte Medikation mit Cortison als Basistherapie empfohlen

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 27

Einfachauswahl

Für welche Substanzgruppe bei Medikamenten ist ein Reizhusten eine häufig (in etwa 5-10% der Fälle) beschriebene Nebenwirkung?

- A) Morphine
- B) ACE-Hemmer (Hemmstoffe der Angiotensin-converting-Enzyme)
- C) Antiepileptika
- D) Diuretika
- E) Schmerzmittel vom Typ NSAR (Nichtsteroidale Antirheumatika)

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 28

Aussagekombination

Welche der folgenden Infektionskrankheiten wird (werden) in der Regel auf dem Blutweg oder durch Geschlechtsverkehr übertragen?

- 1) Gelbfieber
- 2) Hepatitis B
- 3) Salmonellose
- 4) AIDS
- 5) Norovirus-Infektion

- A) nur 4 ist richtig
B) nur 1 und 4 sind richtig
C) nur 2 und 4 sind richtig
D) nur 1, 2 und 5 sind richtig
E) nur 2, 3 und 4 sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 29

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?
Ein 48-jähriger Patient klagt über gehäufte Kopfschmerzen und gelegentliches Nasenbluten. Im Urinstreifentest sei Eiweiß in Spuren nachgewiesen worden.
Sie vermuten am ehesten ein/eine/einen

- A) Nierenzyste
- B) akutes Nierenversagen
- C) arterielle Hypertonie
- D) nephrotisches Syndrom
- E) Harnwegsinfekt

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 30

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Schizophrenie trifft zu?

- A) Der Krankheitsbeginn ist meist nach dem 40. Lebensjahr
- B) Die Prognose der Erkrankung ist bei schleichendem Beginn besser als bei akut einsetzenden psychotischen Symptomen
- C) Die Wahrscheinlichkeit, im Laufe des Lebens an Schizophrenie zu erkranken, liegt bei ca. 1%
- D) Männer erkranken in einem deutlich späteren Alter als Frauen
- E) Der Verwandtschaftsgrad zu einem an Schizophrenie Erkrankten spielt für das Erkrankungsrisiko keine Rolle

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 31

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Ein bisher gesunder 26-jähriger Mann sucht Sie in Ihrer Praxis wegen Übelkeit und Brechreiz sowie einem leichten Druckgefühl im Oberbauch auf. Es fällt eine Gelbfärbung der Haut und der Skleren auf. Auf Nachfrage berichtet er von einem Türkei-Urlaub vor vier Wochen. Sie vermuten am ehesten ein/eine

- A) akute Cholezystitis
- B) akute Hepatitis A
- C) Gallengangskarzinom
- D) akute Hepatitis B
- E) Malaria

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 33

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Typische Symptome einer Influenza sind:

- 1) Fieber über 38,5°C
- 2) Trockener Husten
- 3) Tastbare Milzvergrößerung
- 4) Kopf-, Glieder- und Muskelschmerzen
- 5) Neigung zu Kreislaufhypotonie

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 32

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen zur hypertensiven Krise treffen zu?

- 1) Bei einer hypertensiven Krise sollte der Blutdruck möglichst schnell auf Werte unter 150/95 mmHg gesenkt werden
- 2) Ein diastolischer Blutdruck von ständig über 120 mmHg wird als hypertensive Krise bezeichnet
- 3) Im Rahmen einer hypertensiven Krise kann Nasenbluten auftreten
- 4) Eine hypertensive Krise kann durch ein Phäochromozytom ausgelöst werden
- 5) Eine mögliche Komplikation der hypertensiven Krise ist das Auftreten eines Lungenödems

- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- B) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 34

Aussagekombination

Welche der folgenden Parameter kann man mit dem üblichen Streifen-Schnelltest (z. B. Combur-Test®) im Urin bestimmen?

- 1) Kreatinin
- 2) Leukozyten
- 3) Nitrit
- 4) Glucose
- 5) Harnstoff

- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- E) nur 2, 4 und 5 sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 35

Aussagekombination

Welche der folgenden anatomischen "Höhlen" rechnet man den Nasennebenhöhlen zu?

- 1) Paukenhöhle
- 2) Kieferhöhle
- 3) Stirnhöhle
- 4) Keilbeinhöhle
- 5) Augenhöhle

**Team Dr. Dr. Hildebrand:
kreawi-SEMINARE**

Das kompakte Hörbuch zur Vorbereitung auf die Überprüfung zum Heilpraktiker.

Die prüfungsrelevanten Themen der **INNEREN MEDIZIN** auf 12 Hör-CD.

Gelesen von Stephanie Kühn (Ärztin/HP) und Frank Mühlhausen (HP)

€ 98,00

Die prüfungsrelevanten Themen der **NEBENFÄCHER** auf 10 Hör-CD.

Gelesen von Stephanie Kühn (Ärztin/HP) und Frank Mühlhausen (HP)

€ 75,00

Weitere Infos unter:

www.kreawiverlag.de

Lehrbücher, Karteikarten, Multiple-Choice- und Textfragen, Lernsoftware
aus Überprüfungen der Gesundheitsämter (mit kommentierten Lösungen).

Info: Tel.: 0721 88 33 63, Fax 0721 98 87 147

Fassung 1.0

Alle Rechte vorbehalten Seite 6

Neueste Informationen zur Prüfung unter: <http://www.kreawi.de>

- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) nur 2, 3 und 5 sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 36

Einfachauswahl

Was gehört zum Großhirn?

- A) Hirnanhangdrüse (Hypophyse)
- B) Hypothalamus
- C) Brücke (Pons)
- D) Zirbeldrüse (Epiphyse)
- E) Schläfenlappen
(Lobus temporalis)

**KITSky – kreawi Inter-
net-Teaching**

Interaktive kreawi-
Lernplattform für Heilprakti-
kerschüler - Das Internet,
IHR kreawi-Klassenzimmer!

Jetzt buchbar:
**kontinuierlicher Prü-
fungsvorbereitungskurs!**

weitere Infos unter:
www.kitsky.de

Dr. Dr. Hildebrand:

HÖR-CD

**Die mündliche Überprü-
fung**

HÖR-CD:

Die mündliche Überprüfung
in Frage und Antwort, Dauer
ca. je 60 Minuten

CD 1-8 je CD 14,95
€

Weitere Informationen:

www.kreawiverlag.de/

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 37

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen
zum REM-Schlaf (REM = rapid eye
movements) treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Beim Erwachsenen nimmt der
REM-Schlaf etwa 90% des
Schlafes ein
- B) Der REM-Schlaf ist die traum-
lose Phase des Schlafes
- C) Eine Störung der REM-Phase
vermindert den Erholungswert
des Schlafes
- D) Der REM-Schlaf fehlt beim
gesunden Erwachsenen
- E) Im REM-Schlaf werden Puls
und Atmung schneller

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 38

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen zur
glutensensitiven Enteropathie (ein-
heimische Sprue) trifft (treffen) zu?

- 1) Es handelt sich um eine Erkran-
kung, die bevorzugt bei alten
Menschen auftritt
- 2) Es besteht primär eine Unver-
träglichkeit gegenüber Milch-
zucker
- 3) Geeignete Lebensmittel sind
Vollkornprodukte
- 4) Klinische Symptome sind
Schmerzen in den Fingergrund-
und Mittelgelenken
- 5) Unter glutenfreier Diät kommt
es zur Besserung der Symptome

- A) nur 5 ist richtig
- B) nur 1 und 5 sind richtig
- C) nur 3 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- E) nur 1, 3 und 4 sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 39

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen
treffen zu?

Mögliche Auslöser eines epilepti-
schen Anfalls sind:

- 1) Alkoholentzug
- 2) Schlafentzug
- 3) Hypoglykämie
- 4) Alkoholexzesse
- 5) Flackerlicht

- A) nur 1, 2 und 4 ist richtig
- B) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 40

Aussagekombination

Welche der folgenden Vitamine
zählen zu den fettlöslichen
Vitaminen?

- 1) Vitamin A
- 2) Vitamin B12
- 3) Vitamin C
- 4) Vitamin D
- 5) Vitamin E

- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- E) nur 2, 4 und 5 sind richtig

Dr. rer.nat. Zinburg

kreawi-MAPS

kreawi-MAPS. Das neue
Lernprogramm bietet medi-
zinische Grundlagen in Form
grafisch dargestellter Über-
sichten.

Auflage 2011 € 39,50

Weitere Infos unter:

www.kreawiverlag.de

Lehrbücher, Karteikarten, Multiple-Choice- und Textfragen, Lernsoftware
aus Überprüfungen der Gesundheitsämter (mit kommentierten Lösungen).

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 41

Aussagekombination

Die Krankheitszeichen eines 2-jährigen Kindes lassen auf einen Pseudokrapp-Anfall schließen. Welche Maßnahmen sind in der Regel indiziert?

- 1) Beruhigung des Kindes durch einen Elternteil
 - 2) Kühle, feuchte Luft, z. B. durch Öffnen des Fensters
 - 3) Gabe eines Antibiotikums
 - 4) Sofortige Intubation
 - 5) Gabe von Glukokortikoiden (je nach Ausprägung und Verlauf)
- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
B) nur 1, 2 und 5 sind richtig
C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
E) nur 3, 4 und 5 sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 42

Aussagekombination

Ein Patient kommt mit einer Hautrötung am linken Unterschenkel in Ihre Sprechstunde. Der betroffene Hautbezirk reicht vom Knöchel bis knapp unterhalb des Knies. Er hat Fieber (39,2°C). Sie stellen die Verdachtsdiagnose Erysipel (Wundrose) aufgrund folgender Befunde:

- 1) Der Patient klagt über allgemeine Schwäche
 - 2) Der betroffene Hautbezirk ist überwärmt
 - 3) Die Berührung ist auffallend schmerzlos
 - 4) Die Rötung ist scharf begrenzt
 - 5) Die Rötung ist unscharf begrenzt
- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
C) nur 1, 3 und 5 sind richtig
D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
E) nur 2, 3 und 5 sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 43

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Vitiligo (Weißfleckenkrankheit) trifft zu?

- A) Die Hauterscheinungen sind bereits bei der Geburt deutlich sichtbar
- B) Bei Patienten mit Vitiligo ist das Hautkrebsrisiko vermindert
- C) Die nicht pigmentierten weißen Hautareale sind besonders schmerzempfindlich
- D) Die Hauterscheinungen treten meist erst nach dem 70. Lebensjahr auf
- E) Bereits zeitlich sehr kurze intensive Sonnenbestrahlungen (etwa 10 Minuten) können an den weißen Hautstellen heftige Sonnenbrände auslösen

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 44

Einfachauswahl

Ein BMI (Body-mass-Index) von 23 kg/m² bei einem erwachsenen Mann spricht für:

- A) Extremes Untergewicht
- B) Leichtes Untergewicht
- C) Normalgewicht
- D) Leichtes Übergewicht
- E) Extremes Übergewicht

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 45

Einfachauswahl

Bei der körperlichen Untersuchung eines Patienten fallen Ihnen "Gefäßspinnen" (Naevus araneus, Spider naevi) der Haut, überwiegend im Bereich des Oberkörpers und des Gesichtes auf. Außerdem beobachten Sie eine Hautrötung der Handinnenfläche und der Fußsohle (Palmar- und Plantarerythem). Auf welche Erkrankungsart weisen diese zunächst hin?

- A) Nierenerkrankung
- B) Herzerkrankung
- C) Lungenerkrankung
- D) Lebererkrankung
- E) Neurologische Erkrankung

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 46

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Sterilisation trifft zu?

- A) Die Heißluftsterilisation ist der Dampfsterilisation in jedem Fall vorzuziehen
- B) Bei trockener Hitze (Heißluftsterilisation) erfolgt die Wärmeübertragung auf das Sterilisiergut schneller als bei feuchter Hitze (Dampfsterilisation)
- C) Bei der Dampfsterilisation ist eine Mindesteinwirkzeit zu beachten
- D) Für die Dampfsterilisation müssen die zu sterilisierenden Instrumente stets in feuchtem Zustand in den Sterilisator eingelegt werden
- E) Bei der Heißluftsterilisation ist ein Betriebsdruck von mehr als 5 bar erforderlich

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 47

Aussagekombination

Als Folge welcher der genannten Krankheiten kann eine Arthritis auftreten?

- 1) Lyme-Borreliose
 - 2) Hyperurikämie
 - 3) Hypertonie
 - 4) Streptokokken-Infektion
 - 5) Neurodermitis
- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
B) nur 1, 2 und 5 sind richtig
C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 48

Aussagekombination

Welche der genannten Laborparameter erhärten Ihren Verdacht, dass der Patient unter einem metabolischen Syndrom leidet?

- 1) Hämatokrit 42%
 - 2) Kreatinin 0,8 mg/dl
 - 3) LDL-Cholesterin 220 mg/dl
 - 4) HBA_{1c} 8%
 - 5) HDL-Cholesterin 85 mg/dl
- A) nur 1 und 3 sind richtig
B) nur 2 und 4 sind richtig
C) nur 3 und 4 sind richtig
D) nur 4 und 5 sind richtig
E) nur 1, 2 und 5 sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 49

Mehrfachauswahl

Bei einer 55-jährigen übergewichtigen Patientin fallen seit kurzer Zeit leicht erhöhte Blutzuckerwerte auf, die diätetisch bzw. durch Lebensstiländerung behandelt werden sollen. Welche der folgenden Ratschläge geben Sie?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Sie sollte etwa 3500-4000 kcal/Tag zu sich nehmen
B) Der Energiebedarf sollte zu 50-60% durch Eiweiß, zu ca. 20% durch Fett und zu 20-25% durch Kohlenhydrate gedeckt werden
C) Der Energiebedarf sollte zu 10-15% durch Eiweiß, zu ca. 30% durch Fett und zu 50-60% durch Kohlenhydrate gedeckt werden
D) Sie sollte die tägliche Flüssigkeitszufuhr auf max. 500-1000 ml beschränken
E) Regelmäßige körperliche Aktivität wird empfohlen

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 50

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen zum Hydrozephalus (Wasserkopf) treffen zu?

- 1) Die Liquorräume sind erweitert
- 2) Als Ursache kann eine erhöhte Liquorproduktion vorliegen
- 3) Eine Störung des Liquorabflusses kann die Ursache sein
- 4) Die allgemeine Entwicklung betroffener Kinder kann verlangsamt sein
- 5) Kopfschmerzen und Schwindel können auftreten

- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 51

Aussagekombination

Bei einem 42-jährigen Patienten ist schon seit mehreren Jahren eine langsam fortschreitende chronische Nierenerkrankung bekannt. Nun klagt er über deutliche Lidödeme, die vor einigen Tagen aufgetreten seien.

Welche der folgenden Befunde lassen an ein nephrotisches Syndrom denken?

- 1) Eiweißnachweis im Urin
- 2) Erhöhte Blutungsneigung bei Bagatellverletzungen
- 3) Gewichtszunahme
- 4) Hohe Blutfettwerte
- 5) Gynäkomastie

- A) nur 2 und 3 sind richtig
B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig

Die neue Art des Lernens

VIDEOLEHRGANG VON KREAWI

24 Lehrfilme zur optimalen Vorbereitung auf die Heilpraktikerprüfung mit **hochqualitativen Präsentationen** und **Kursskripten** zum Ausdrucken!

Fordern Sie unsere Unterlagen an oder schauen Sie im Internet unter

www.kreawi-videolehrgang.de

FERNLEHRGANG VON KREAWI.

24 Lehrbriefe zur optimalen Vorbereitung auf die Heilpraktikerprüfung mit **Kursskripten** und individueller Betreuung!

Fordern Sie unsere Unterlagen an oder schauen Sie im Internet unter

www.kreawi-fernlehrgang.de

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 52

Aussagekombination

Für welche der folgenden Krankheiten gilt Adipositas als Risikofaktor?

- 1) Fettleber
- 2) Kniegelenksarthrose
- 3) Apoplektischer Insult
- 4) Hypertonie
- 5) Diabetes mellitus Typ 1

- A) nur 2 und 4 sind richtig
B) nur 1, 3 und 5 sind richtig
C) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
E) 1-5, alle sind richtig

Lehrbücher, Karteikarten, Multiple-Choice- und Textfragen, Lernsoftware
aus Überprüfungen der Gesundheitsämter (mit kommentierten Lösungen).

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 53

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Symptome können Hinweise auf eine Alkoholkrankheit sein?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Schlafstörungen
- B) Tüpfelung der Nägel
- C) ASR beidseits auslösbar, PSR beidseits fehlend
- D) Chronische Gastritis
- E) Gallensteine

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 54

Einfachauswahl

Ein 17-jähriger Patient, der Sie wegen psychischer Probleme aufsucht, berichtet im Rahmen der Anamnese, dass er von seinem Arzt Ritalin® (Methylphenidat) verordnet bekommen habe.

Für welche Erkrankung spricht diese Behandlung am ehesten?

- A) Politoxikomanie
- B) Depression
- C) Schizophrenie
- D) ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung)
- E) Angststörung

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 55

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Eine Perikarditis kann ausgelöst werden durch

- 1) Strahlentherapie
- 2) eine Virusinfektion
- 3) rheumatisches Fieber
- 4) einen Herzinfarkt
- 5) Tumorerkrankungen (z.B. Bronchialkarzinom)

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 2 und 4 sind richtig
- C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 56

Einfachauswahl

Welche Aussage zum Herz-Kreislauf-System trifft zu?

- A) Das sauerstoffarme Blut fließt von der rechten Herzkammer in die Arteria pulmonalis
- B) Das sauerstoffarme Blut fließt über die Lungenvenen in den rechten Vorhof des Herzens
- C) Das sauerstoffreiche Blut fließt über die Lungenvenen in den rechten Vorhof des Herzens
- D) Das sauerstoffarme Blut fließt von der rechten Herzkammer in die Aorta
- E) Das sauerstoffreiche Blut fließt über die obere und untere Hohlvene in die linke Herzkammer

HP Rothermels/cand.med. Welzel

**KOMPENDIUM
Differenzialdiagnose**

Das Buch für die mündliche Prüfung!

Prüfungsrelevante Grundlagen der Differenzialdiagnostik in übersichtlichen Tabellen!

1. Aufl. 2010 € 24,00

Weitere Infos unter:

www.kreawiverlag.de

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 57

Einfachauswahl

Welche Aussage zum Betreuungsrecht trifft zu?

- A) Als gesetzliche Betreuer können sowohl Angehörige als auch fremde Menschen eingesetzt werden
- B) Als Nachbar eines Betreuungsbedürftigen darf man keinen Antrag auf Betreuung stellen, das ist Fachpersonal oder Angehörigen vorbehalten
- C) Wenn eine Betreuung eingerichtet wurde, ist der Betreute automatisch auch geschäftsunfähig
- D) Gegen die Einrichtung einer Betreuung kann man sich nicht zur Wehr setzen
- E) Wird eine Betreuung eingerichtet, ist das eine endgültige Entscheidung

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 58

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ein Patient klagt über Schmerzen im Brustbereich linksbetont. Als Ursachen sind differentialdiagnostisch in Betracht zu ziehen:

- 1) Lungenembolie
- 2) Herzinfarkt
- 3) Rippenbruch
- 4) Gürtelrose (Zoster)
- 5) Roemheld-Syndrom (Gastrokardialer Symptomenkomplex)

- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Lehrbücher, Karteikarten, Multiple-Choice- und Textfragen, Lernsoftware
aus Überprüfungen der Gesundheitsämter (mit kommentierten Lösungen).

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 59

Mehrfachauswahl

Bei welchen der folgenden Infektionskrankheiten ist mit einem erhöhten Auftreten von Krebserkrankungen zu rechnen?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Gastroenteritis durch Noroviren
- B) Chronische Hepatitis B
- C) Chronische Hepatitis C
- D) Hepatitis A
- E) Keuchhusten

kreawi Tel.: 0721 88 33 63

Frage 60

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zu den formalen Denkstörungen zählen:

- 1) Denkhemmung
- 2) Zerfahrenheit
- 3) Gedankenabreißen
- 4) Konfabulation
- 5) Beziehungswahn

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- D) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Ausschnitt aus dem KURSPROGRAMM 2011/2012

Pauk-Kurs-Medizin

Karlsruhe und Sindelfingen

03.02. – 07.02.2012

14.09. – 18.09.2012

Der bekannte und erfolgreiche Crash-Kurs zur Vorbereitung auf die Überprüfung am Gesundheitsamt.

Untersuchungskurs

Anamnese- und Befunderhebung
(Prüfungsschwerpunkt!)

Karlsruhe:

19.11. - 23.11.2011

08.02. – 12.02.2012

27.07. – 31.07.2012

19.09. – 23.09.2012

Von Frauen für Frauen:

11.05. - 15.05.2012

Differenzial- und Blickdiagnose

Karlsruhe:

27.10. – 31.10.2011

23.03. – 27.03.2012

24.10. – 28.10.2012

Intensiv-Training für die mündliche Prüfung

Karlsruhe

22.10. – 26.10.2011

28.03. – 01.04.2012

19.10. – 23.10.2012

Crash-Kurs für die mündliche Überprüfung am Gesundheitsamt

Kompakt-Ausbildung zur HP-Prüfung im Frühjahr 2012

Ort: Karlsruhe

15 Einheiten, jeweils samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr

Beginn: 15.10.2011

Bitte Themenplan anfordern
Tel.: 0721-88 33 63
oder downloaden:

www.kreawi.de/stundenplaene

Gesamtprogramm:

www.kreawi.de

ONLINE-LERNPORTAL FÜR HEILPRAKTIKER

Im kreawi-Online-Lernportal für Heilpraktiker bieten wir für nur **5 € pro Monat** (12 € im Pro-Portal) ein

- umfangreiches, informatives,
- ständig aktualisiertes und
- wechselndes Lernumfeld für angehende Heilpraktiker an.

Folgende Themengebiete stehen online:

- **Gedächtnisprotokolle mündlicher Prüfungen** nach Bundesländern sortiert
- **Multiple-Choice-Prüfungsfragen** mit kommentierten Antworten vom *Team Dr. Dr. Hildebrand* zur Vorbereitung auf die schriftliche Überprüfung beim Gesundheitsamt
- **Mündliche Prüfungsfragen** mit kommentierten Antworten vom *Team Dr. Dr. Hildebrand* zur Vorbereitung auf die mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt
- **Diagnoserätsel** mit kommentierten Antworten und Lehrbuchauszügen
- **Blickdiagnosen** mit kommentierten Antworten und Lehrbuchauszügen
- **Heilpflanze des Monats**
- **Merkverse und Lernsprüche**
- **Lerndiagramme und Tabellen**
- **Audio-Files**
- **kreawi-Maps**
- **Aktuelles** aus der Medizin
- **Kreuzwörterrätsel** zur medizinischen Terminologie
- **Links** zu interessanten medizinischen Internetseiten

Wir freuen uns darauf, Sie im Online-Portal von Kreativität & Wissen begrüßen zu dürfen.

Weitere Infos gibt es unter

www.kreawi-online.de

oder unter

Tel.: 0721-883363

Lehrbücher, Karteikarten, Multiple-Choice- und Textfragen, Lernsoftware
aus Überprüfungen der Gesundheitsämter (mit kommentierten Lösungen).

Kreativität & Wissen, Kurstermine und Info: Tel. 0721 - 88 33 63

Intensivkurse zur Prüfungsvorbereitung, Team Dr. Dr. Hildebrand

Team Dr. Dr. Hildebrand: **kreawi-SEMINARE**

Das kompakte Hörbuch zur Vorbereitung auf die Überprüfung zum Heilpraktiker. Die prüfungsrelevanten Themen der **INNEREN MEDIZIN** auf 12 Hör-CD. Gelesen von Stephanie Kühn (Ärztin/HP) € 98,00

Weitere Infos unter:
www.kreawiverlag.de

NEU Gerade erschienen!

ISBN: 978-3-940535-52-8
Team Dr. Dr. Hildebrand
13 HÖR-CD
Überprüfungsfragen
Innere Medizin

Zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung beim Gesundheitsamt
Themenauswahl aus den Fachgebieten der Inneren Medizin:

- Allgemeine Pathologie
- Blut
- Herz
- Gefäße
- Atmung
- Magen-Darm
- Leber, Galle, Pankreas
- Niere
- Stoffwechsel
- Hormonsystem
- Infektionskrankheiten

13 Hör-CD
Gesamtspielzeit:
ca. 13,50 Stunden
Preis: 89,00 Euro

<http://www.kreawiverlag.de/kreawi-buecher/sonstiges/team-dr-dr-hildebrand-ueberpruefungsfragen-innere-medizin-hoer-6-5489/>

Lösungsvorschläge zur
Überprüfung vom
12.10.2011 (Fassung 1.0)

Gruppe A Ohne Gewähr!

1	B	31	B
2	C	32	C
3	D	33	D
4	AB	34	C
5	D	35	D
6	B	36	E
7	D	37	CE
8	D	38	A
9	B	39	E
10	BD	40	D
11	E	41	B
12	D	42	A
13	CE	43	E
14	B	44	C
15	E	45	D
16	BD	46	C
17	D	47	A
18	D	48	C
19	D	49	CE
20	E	50	E
21	D	51	C
22	C	52	C
23	D	53	AD
24	D	54	D
25	AD	55	E
26	D	56	A
27	B	57	A
28	C	58	E
29	C	59	BC
30	C	60	C

Verbesserungsvorschläge

E-Mail:

info@kreawi.de

Lehrbücher, Karteikarten, Multiple-Choice- und Textfragen, Lernsoftware
aus Überprüfungen der Gesundheitsämter (mit kommentierten Lösungen).

Info: Tel.: 0721 88 33 63, Fax 0721 98 87 147

Fassung 1.0

Alle Rechte vorbehalten Seite 12

Neueste Informationen zur Prüfung unter: <http://www.kreawi.de>



Kreativität & Wissen
Verlag und Buchhandel GmbH
www.kreawiverlag.de

BÜCHER

KARTEIKARTEN

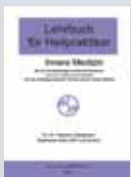
SEMINARE (Hörbücher)

LERNSOFTWARE

HÖR-CD

LEHRBÜCHER

Dr. Dr. Hildebrand/Kühn ISBN 978-3-940535-39-9
Lehrbuch für Heilpraktiker Bd. 1: INNERE MEDIZIN



Das erfolgreiche Lehrbuch!

Ständig aktualisiert, kompetent, mit den prüfungsrelevanten Themen aus der Inneren Medizin. Ca. 480 Seiten, Abbildungen, Lerntexte, Tabellen

11. überarbeitete Aufl. 2011

Euro 43.-

ISBN 978-3-940535-38-2

Dr. Dr. Hildebrand

Lehrbuch für Heilpraktiker Bd. 2: NEBENFÄCHER

Der Standard in der HP-Ausbildung. Neurologie, Psychiatrie, Orthopädie, Dermatologie, HNO, Augenheilkunde, Gynäkologie, Labor, Hygiene, Rechtskunde.

Ca. 415 Seiten, Abb., Lerntexte, Tabellen.

10. überarbeitete Aufl. 2011

43.- €



2011

SCHRIFTLICHE PRÜFUNG

Dr. Dr. Hildebrand: ISBN 978-3-940535-30-6
MC-Fragen für Heilpraktiker: INNERE MEDIZIN



Über 1060 Multiple-Choice-Überprüfungsfragen der Gesundheitsämter (Gedächtnisprotokolle) mit komment. Antworten. Zur Vorbereitung auf die schriftl. Überprüfungen der Gesundheitsämter und zur effektiven Lernkontrolle.
10. Aufl. 2010 41.- €

ISBN 978-3-940535-31-3 **Dr. Dr. Hildebrand**
MC-Fragen für Heilpraktiker: NEBENFÄCHER

Über 1150 Original-Multiple-Choice-Fragen zu den Nebenfächern mit komment. Antworten. Zur Vorbereitung auf die schriftliche Überprüfung der Gesundheitsämter und zur effektiven Lernkontrolle.
Ständig aktualisierte und erweitert!
6. überarbeitete Aufl. 2010 41.- €



MÜNDLICHE PRÜFUNG

ISBN 978-3-940535-32-0
Dr. Dr. Hildebrand
Original-Überprüfungsfragen für Heilpraktiker
(Textfragen zur Inneren Medizin)



Ca. 1250 Original-(Text-)Fragen aus mündl. Überprüf., geordnet nach Themen der Innere Medizin (Lehrbuch Bd. 1). Zur Lernkontrolle u. zur Vorbereitung auf die mündl. Prüfung (mit ausführl. komment. Antw.), ca. 390 S.
8. überarbeitete Aufl. 2010 (März) 41.- €

ISBN 978-3-940535-33-7
Dr. Dr. Hildebrand
Original-Überprüfungsfragen für Heilpraktiker
(Textfragen zu den Nebenfächern)

Über 1240 Original-(Text-)Fragen aus mündl. Überprüf. geordnet nach den Themen im Lehrbuch Bd. 2 (Nebenfächer). Zur Lernkontrolle u. Vorbereitung auf die mündl. Prüfung (mit ausführl. komment. Antw.), ca. 360 S.
6. überarbeitete Aufl. 2010 41.- €



ORIGINAL-ÜBERPRÜFUNGEN

ISBN 978-3-940535-29-0

Dr. Dr. Hildebrand

Multiple-Choice-Fragen für Heilpraktiker 16 Originalüberprüfungen (2003-2010)



Ausgewertete Gedächtnisprotokolle aus 16 aml. Überprüfungen der Gesundheitsämter, mit kommentierten Antworten. Fragen d. Gesundheitsämter (Ba-Wü, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Nordrh.-Westph., Rheinl.-Pfalz, Saarl., Sachsen-Anh).

14. Auflage 2011

Euro 49.-

ISBN 978-3-940535-21-4

Dr. Dr. Hildebrand

Die mündliche Überprüfung für Heilpraktiker 30 Originalüberprüfungen

Ausgewertete Gedächtnisprotokolle aus 30 aml. Überprüfungen der Gesundheitsämter. Über 550 Original-Überprüfungsfragen mit kommentierten Antworten.

3. Aufl. 2009

Euro 35.-



ISBN 978-3-940535-48-1

Dr. Dr. Hildebrand

Diagnoserätsel und Fallbeschreibungen zur Schulung des diagnostischen Wissens



Mehr als 500 Diagnoserätsel und Fallbeschreibungen aus mündlichen und schriftlichen Überprüfungen der Gesundheitsämter. Mit ausführlich kommentierten Antworten. Zur Lernkontrolle und Prüfungsvorbereitung.

4. erweiterte Aufl. 2011

Euro 34.-

HP Sabine Gabelmann ISBN 978-3-940535-41-2 **KOMPAKTSKRIPT: HEILPRAKTIKERAUSBILDUNG**

Stichwortartiges Kurzlehrbuch zur Vorbereitung auf die Überprüfung zum Heilpraktiker. Mit allen prüfungsrelevanten Themen.

Ca. 350 Seiten

1. Aufl. 2011 **NEU**

24.- €



FACHGEBIETE

ISBN 978-3-940535-27-6

Rothermel

KOMPENDIUM: Differenzialdiagnose



Prüfungsrelevante Grundlagen der Differenzialdiagnose für Heilpraktiker. In übersichtlichen farbigen Tabellen.

Kurz gefasst, auf das Wesentliche beschränkt!

1. Aufl. 2010

Euro 24.-

ISBN 978-3-940535-49-8

Braun/Kapp/Hildebrand

KOMPENDIUM: Erste Hilfe und Notfall

Prüfungsrelevante Grundlagen der Notfallmedizin und der Ersten Hilfe für Heilpraktiker. Kurz gefasst, auf das Wesentliche beschränkt!

2. Aufl. 2011

Euro 20.-



kreawi-ONLINE-INTERNETPORTAL

Das Online-Lernportal für Heilpraktiker

www.kreawi-online.de

Neben interessanten kostenfreien Eingangsseiten finden Sie im geschützten Bereich des Portals - für nur 5.- Euro (bzw. 12.- für pro-Portal) im Monat - ein informatives, abwechslungsreiches, ständig aktualisiertes und in den Themeninhalten wechselndes Lernumfeld für angehende Heilpraktiker. Besuchen Sie unsere Internetseite! Unser umfangreiches Angebot wird Sie überzeugen.

- Protokolle mündlicher Prüfungen (nach Bundesländern)
- Multiple-Choice-Prüfungsfragen
- Prüfungsfragen aus mündlichen Prüfungen
- Audio-Dateien (mp3)
- Diagnoserätsel
- Blickdiagnosen / Bilderrätsel
- Merkverse - Lernsprüche - Eselsbrücken
- Lerndiagramme und Tabellen
- kreawi-MAPS (grafische Schautafeln)
- Aktuelles aus der Medizin für Heilpraktiker
- Kreuzworträtsel
- Links zu interessanten Internetseiten
- Originalprüfung mit kommentierten Antworten

Die Prüfungsfragen für die Innere Medizin und die Nebenfächer gibt es auch in Form von Karteikarten (Vorderseite: Frage; Rückseite: Antwort; Die Fragen entsprechen den Fragen in den Büchern);

Es gibt Karteikarten mit **Multiple-Choice-Fragen** aus den schriftlichen Überprüfungen (Innere Medizin und Nebenfächer).

Je ca. **450 Original-Multiple-Choice-Fragen** aus schriftlichen Überprüfungen zum Lehrbuch **Innere Medizin** als Karteikarten; mit kommentiert. Antworten.

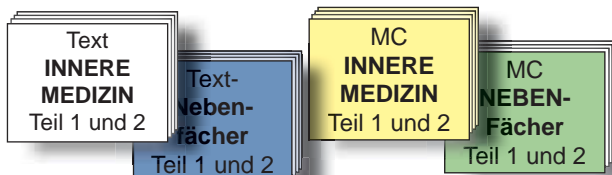
3. überarbeitete Auflage 2010

ISBN 978-3-940535-35-1 Teil 1	Euro 45.-
ISBN 978-3-940535-36-8 Teil 2	Euro 45.-
Teil 1+2 : ISBN 978-3-940535-37-5	Euro 80.-

Je ca. **450 Original-Multiple-Choice-Fragen** aus schriftlichen Überprüfungen zum Lehrbuch **Nebenfächer** als Karteikarten; mit kommentierten Antworten.

3. Auflage 2011

ISBN 978-3-940535-42-9 Teil 1	Euro 43.-
ISBN 978-3-940535-43-6 Teil 2	Euro 43.-
Teil 1+2: ISBN 978-3-940535-44-3	Euro 80.-



Je Themengebiet gibt es 2 Stapel mit je ca. 450 Fragen (jeweils alle Fragengebiete):

... und Karteikarten mit **Textfragen** aus den mündlichen Überprüfungen (Innere Medizin und Nebenfächer).

Je ca. **450 Original-Text-Fragen** aus mündlichen Überprüfungen zum Lehrbuch **Innere Medizin** als Karteikarten; mit kommentierten Antworten.

6. überarbeitete Auflage 2010

ISBN 978-3-940535-17-7 Teil 1	Euro 45.-
ISBN 978-3-940535-18-4 Teil 2	Euro 45.-
Teil 1+2: ISBN 978-3-940535-19-1	Euro 80.-

Je ca. **450 Original-Text-Fragen** aus mündlichen Überprüfungen zum Lehrbuch **Nebenfächer** als Karteikarten; mit kommentierten Antworten.

5. Auflage 2011

ISBN 978-3-940535-45-0 Teil 1	Euro 43.-
ISBN 978-3-940535-46-7 Teil 2	Euro 43.-
Teil 1+2: ISBN 978-3-940535-47-4	Euro 80.-

INNERE MEDIZIN (12 CD)

Die beliebten Hörbücher zur Vorbereitung auf die Überprüfung zum Heilpraktiker!

Dr. Dr. H. Hildebrand (Hrsg.)
SEMINARE INNERE MEDIZIN

ISBN 978-3-940535-16-9

Hörbuch 12 CD: Spielzeit ca. 12 Stunden

Allgemeine Pathologie, Blut, Herz, Kreislauf, Atmung, Magen, Darm, Leber, Galle, Bauchspeicheldrüse, Niere, Stoffwechsel, Hormone, Infektionen, Labor



Euro 98,-



Dr. Dr. H. Hildebrand (Hrsg.)
SEMINARE NEBENFÄCHER

ISBN 978-3-940535-50-4

Hörbuch 10 CD: Spielzeit ca. 9 Stunden

Neurologie, Psychiatrie, Auge, HNO, Orthopädie, Dermatologie, Gynäkologie, Labor, Hygiene, Rechtskunde

Euro 75,-

kreawi-HÖR-CD

MÜNDLICHE PRÜFUNGEN



Das kreawi-HÖR-CD-Programm führt Sie sicher und erfolgreich durch die mündliche Überprüfung zum Heilpraktiker.

Repräsentative Fragen aus Gedächtnisprotokollen mündlicher Prüfungen wurden für Sie als HÖR-CD zusammengestellt.

Die Fragen werden von Dr. Dr. Hildebrand und seinem Team kommentiert. Die hohe fachliche Qualität ermöglicht eine erfolgreiche Prüfungsvorbereitung.

CD 01	Überprüfungen 1	ISBN 978-3-940535-03-0	Euro 14,95
CD 02	Überprüfungen 2	ISBN 978-3-940535-08-5	Euro 14,95
CD 03	Überprüfungen 3	ISBN 978-3-940535-10-8	Euro 14,95
CD 04	Überprüfungen 4	ISBN 978-3-940535-14-6	Euro 14,95
CD 05	Überprüfungen 5	ISBN 978-3-940535-22-1	Euro 14,95
CD 06	Überprüfungen 6	ISBN 978-3-940535-23-8	Euro 14,95
CD 07	Überprüfungen 7	ISBN 978-3-940535-24-5	Euro 14,95
CD 08	Überprüfungen 8	ISBN 978-3-940535-34-4	Euro 14,95

kreawi-PRÜFUNGSTRAINER

Dr. Dr. Hildebrand
**kreawi-Prüfungstrainer professional
für Heilpraktiker** **2011**

ISBN 978-3-940535-40-5

Euro 129,95



SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Windows 7, XP, Vista, Windows 98, Windows 2000, ME, Windows 2003 server, Linux, Mac; Pentium II, 266 MHz, 128 MB RAM, 130 MB freier Festplattenspeicher, Maus, CD-Rom Laufwerk (20-fach), Bildschirmauflösung 1024x768 oder höher, Java 5.0 oder höher, Internet-Anschluss empfohlen (update-Funktion);

Die CD-ROM Lernsoftware zur Vorbereitung auf die amtsärztliche Überprüfung.

Über **4500 Fragen** aus schriftlichen und mündlichen Überprüfungen mit ausführlich kommentierten Antworten. Die Basis für eine erfolgreiche Prüfungsvorbereitung (mit 190 Audio-, 372 Bild- und 115 Textdateien).

Die Lernsoftware auf CD bietet dem Heilpraktiker-Anwärter die Möglichkeit, sein Wissen

- sowohl für die schriftliche Prüfung
- als auch für die mündliche Prüfung
- und anhand ausgewählter Themengebiete

in prüfungsähnlichen Situationen realitätsnah zu testen.

Außerdem unterstützt er mit vielen Zusatzfunktionen den Lernenden kontinuierlich bei der objektiven Kontrolle des angeeigneten Wissens: schriftlichen Originalüberprüfungen; Themenauswahl, Statistikfunktion, Wiedervorlage falsch beantworteter Fragen, regelmäßige Aktualisierung über Internet-Updatefunktion.

kreawi-MAPS

Dr. rer. nat. R. Zinburg (Heilpraktiker)

kreawi-MAPS für Heilpraktiker

ISBN 978-3-940535-51-1

2. Aufl. 2011

Euro 39,50



SYSTEMVORAUSSETZUNGEN: ab Pentium II 266 (oder vergleichbar), 128 MB RAM, ca. 250 MB freier Festplattenspeicher, Bildschirmauflösung 1024x768 oder höher empfohlen, Maus oder Maus-ähnliches Eingabegerät, CD-Rom Laufwerk, Windows XP bzw. Vista, alle gängigen Browser, Farbdrucker empfohlen.

Medizinische Grundlagen in Form grafischer Übersichten. Lernen Sie mehr als 200 mehrfarbigen Lerntafeln an Ihrem Computerbildschirm oder drucken Sie sich die Grafiken der kreawi-MAPS aus. Ausgedruckte kreawi-MAPS können Sie auch zu großen Postern zusammenkleben. Die Lernschartafeln helfen Ihnen bei der Strukturierung und Visualisierung des Gelernten.

BESTELLUNG

Ich bestelle per Bankeinzug.

Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab:

Bank: BLZ:

Kto-Nr:

Die Lieferung in Deutschlands erfolgt **portofrei**.

(Porto ins Ausland wird in Rechnung gestellt)

ISBN	Titel

Name: Vorname:.....

Straße:

PLZ, Ort:.....

Telefon, Fax:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Bitte mit Brief oder Fax an den Verlag.

Faxnummer: 07042 830287

Oder bestellen Sie in unserem Internet-bookshop:

www.kreawiverlag.de



Kreativität & Wissen
Verlag und Buchhandel GmbH

www.kreawiverlag.de

Friedrichstr. 11, D-74372 Sersheim

Telefon: 07042 830286 Fax: 07042 83 02 87

E-Mail: buch@kreawiverlag.de